

## Wieder ein früher Austrieb

Die überdurchschnittlich warme Witterung im März hat die Vegetation deutlich vorangetrieben. In den frühesten Lagen wurde der Austrieb der Reben bereits um den 22. März festgestellt. In weiteren warmen Lagen bis 400 m Meereshöhe war dieser bei den frühen Sorten gegen Ende März zu verzeichnen.

Seit 2007 ist es in einer Vernatschanlage in Rentsch/Bozen bereits das siebte Mal, dass mit 15. April das 5-Blattstadium oder mehr an Blattentwicklung erreicht wurde. Im heurigen Jahr liegen wir in dieser Referenzanlage kurz vor Mitte April beim 6-Blattstadium. Auch in den frühen Lagen von Kaltern und im Unterland ist das 5-Blattstadium erreicht.

Im Vergleich zum Vorjahr besteht zurzeit ein Vegetationsvorsprung von etwa einer Woche.



Triebentwicklung in der Referenzanlage in Rentsch.

## Mehltau - Rebschutzwarndienst

Ab dem 5-Blattstadium wird der Rebschutzwarndienst für Mehltau aktiviert. Seit letztem Jahr beschränken sich die Hinweise darin auf die Einschätzung des Befallsdrucks, welcher als **gering**, **mittel** oder **hoch** eingestuft wird. Dies bildet die Grundlage, um anhand der unten stehenden Tabelle (siehe auch Leitfaden Seite 18) den Bekämpfungsbeginn festzulegen.

**Beispiel:** Wird über den Rebschutzwarndienst ein mittlerer Befallsdruck angegeben, so empfehlen wir, wie in der unten stehenden Tabelle angeführt, bei den hoch anfälligen Sorten Chardonnay und Lagrein beim 7- bis 9-Blattstadium die erste Behandlung.

### Bekämpfungsbeginn bei starkem Vorjahresbefall

Nur in Anlagen mit sehr hoch und hoch anfälligen Sorten, wo im Herbst 2016 ein starker Spätbefall auftrat, empfehlen wir heuer, unabhängig vom aktuellen Befallsdruck, bereits um das 5-Blattstadium eine erste Behandlung. Da 2016 nur selten ein starker Spätbefall verzeichnet wurde, kann in den meisten Fällen auch bei hoch und sehr hoch anfälligen Sorten ab dem 7-Blattstadium mit den Mehлтаubehandlung begonnen werden.

### Mittelwahl

In der Vorblütezeit empfehlen wir Schwefelpräparate, Karathane Star **H**, Barkan **H**, Nimrod 250 EW oder Vivando einzusetzen.

Wir empfehlen Karathane Star **H** oder Barkan **H** bei den sehr hoch anfälligen Sorten nur in kritischen Lagen oder bei starkem Vorjahresbefall bzw. maximal einmal pro Jahr einzusetzen. Neben sensiblen Zonen (siehe Kasten) kann als Alternative Heliosoufre S verwendet werden.

### Mehлтаubekämpfung neben sensiblen Zonen laut NAP

Bei Mitteln mit bestimmten H-Sätzen muss ein Sicherheitsabstand von 30 Metern zu bestimmten sensiblen Zonen (z. B. Schulen, Kindergärten usw.) eingehalten werden. Durch die Anwendung von abdriftmindernden Maßnahmen kann dieser Sicherheitsabstand auf 10 Meter reduziert werden (Leitfaden Seite 164 bis 177). Solche Mittel sind im Leitfaden mit **H** gekennzeichnet. Unter diese Bestimmung fallen folgende Mehлтаumittel: Karathane Star, Barkan, Thiopron, Prosper 300 CS, Batam, Veliero und Spirox.

### Bekämpfungsbeginn

Sortenanfälligkeit	Befallsdruck		
	gering	mittel	hoch
<b>sehr hoch</b> (Kerner, Müller Th., Vernatsch)	9-BS*	7-BS*	5-BS*
<b>Hoch</b> (Chardonnay, Lagrein)	10 Tage vor Blühbeginn	7- bis 9-BS*	5-BS*
<b>Mittel</b> (Gewürztraminer, Sauvignon blanc, Silvaner)	Blühbeginn	10 Tage vor Blühbeginn	7-BS*
<b>Gering</b> (andere Sorten)	Blühbeginn	Blühbeginn	7- bis 9-BS*
<b>sehr gering</b> (PIWI-Sorten)	-	-	Blühbeginn

\*BS: Blattstadium

### Behandlungsabstände

Die Angabe des Mehltau-Befallsdrucks im Rebschutzwarndienst bildet auch die Grundlage, um anhand der unten stehenden Tabelle (siehe auch Leitfaden Seite 19) die Behandlungsabstände in Abhängigkeit vom jeweiligen Entwicklungsstadium und Befallsdruck festzulegen.

**Beispiel:** Wird über den Warndienst ein mittlerer Befallsdruck angegeben, empfehlen wir bei den hoch anfälligen Sorten vor Blühbeginn einen Behandlungsabstand von 10 Tagen.

Die Behandlungsabstände gelten für alle von uns empfohlenen Mehltäufungsmittel außer für **Netzschwefelpräparate**. Beim Einsatz von Netzschwefel muss der Behandlungsabstand jeweils **um drei Tage reduziert** werden.

Ab Schrottkorngröße können in wenig kritischen Mehltäufungen die Behandlungsabstände für alle Mittel um zwei bis drei Tage verlängert werden.

### Behandlungsabstände in Tagen (= spritzfreie Tage)

Entwicklungsstadium	Sortenanfälligkeit	Befallsdruck		
		gering	mittel	hoch
Vor Blühbeginn	sehr hoch	11	9	7
	hoch	12	10	8
	mittel	14	12	10
	gering	16	14	12
Blühbeginn bis Schrottkorngröße	sehr hoch	8	7	5
	hoch	9	8	6
	mittel	11	9	7
	gering	12	10	8
Ab Schrottkorngröße	sehr hoch	11	9	7
	hoch	12	10	8
	mittel	14	12	10
	gering	16	14	12